

ÜBER 30 JAHRE

SWA

SONNTAGS-ANZEIGER SIEGERLAND

GESAMTAUFLAGE
ÜBER
220.000 EXEMPLARE

SWA Sonntags- und Wochen-Anzeiger
Obergraben 39 · 57072 Siegen
Telefon Anzeigen: 02 71/59 40-3 69
Telefon Redaktion: 02 71/59 40-3 07
Telefon Vertrieb: 02 71/59 40-2 65
Telefax: 02 71/59 40-2 88

Frohe Ostern
mit der größten Sonnenbrillen-Auswahl im Siegerland,
den aktuellsten Modetrends mit den besten
Sonnenbrillen, natürlich auch in
Ihrer Sehstärke.

BRILLEN
FUCHS
2x in Siegen
Oberstadt + City-Galerie

SONNTAG | 4. APRIL 2010 | NR. 14 | 11. JAHRGANG | GESAMTAUFLAGE ÜBER 220.000 EXEMPLARE | AUSGABE AB

Autohaus Krengel
seit 30 Jahren
Netphen · Tel. 0 27 38/69 30-0
www.autohaus-krengel.de

- Osterfeuer: Brauchtum in Irmgarteichen
- Ei mit Muster: Verzierungen mit Bedeutung
- Tolle Menüs: Azubis kochten um die Wette

Frohe Ostern
wünscht Ihnen das Team vom
Sonntags-**SWA** Wochen-

Erinnern tut weh

Heimkinder fordern Entschädigung für erlittenes Leid

Soest/Lippstadt. Der vergangene strenge Winter hat bei Monika Tschapek-Güntner traumatische Erinnerungen geweckt. Die Heimschwester hätten damals kein Erbarmen mit den Kindern gehabt. „Sie haben mich über Nacht draußen im Schnee gelassen. Ich war nur dünn bekleidet, die Kälte tat weh“, erinnert sich Tschapek-Güntner. „Irgendwann habe ich mich dann zum Schlafen in den Schnee gelegt.“ Die 54-Jährige stockt, holt tief Luft, sie kämpft mit den Tränen – und mit ihren Erinnerungen. Monika Tschapek-Güntner ist die Vorsitzende des 2004 gegründeten Vereins ehemaliger Heimkinder, sie selbst verbrachte die ersten 17 Jahre ihres Lebens in einer katholischen Einrichtung in Lippstadt. Was ihr dort widerfuhr, kann sie nur mühsam in Worte fassen. Sie bekam die sogenannte schwarze Pädagogik am eigenen Leib zu spüren, musste physische und psychische Misshandlungen erdulden. Kein Einzelfall: Laut Tschapek-Güntner gibt es in Deutschland zwischen 500 000 und 800 000 Betroffene, die in den 50er und 60er Jahren in staatlichen oder kirchlichen Kinderheimen durch die Hölle gingen. „Uns wurde eingebläut, dass wir nichts wert seien“, erinnert sich die in Soest lebende Frau. Geschlagen, erniedrigt, sexuell missbraucht, zur Schwerstarbeit gezwungen, so beschreibt sie die erschütternden Zustände. „Mit Prügel waren die Schwestern sehr schnell dabei, sie brauchten dafür keinen Grund.“ Mit einer unfassbaren Brutalität hätten die Erzieher die Kinder malträtiert, sagt Tschapek-Güntner. „Sie haben uns gesagt, dass sie uns totschielen – und wir haben es geglaubt.“ „Mit zehn Jahren musste ich miterleben, wie Säuglinge auf dem Topf festgebunden wurden, bis sie ihr Geschäft verrichtet hatten“, berichtet sie. „Als Bestrafung wurden wir in den Dreckschacht gesperrt, Licht sahen wir nur dann, wenn der oben geöffnet wurde.“ Sie ringt um Fassung. Immer wieder stehe ihr Tränen in den Augen. „Wir alle waren mangelernährt, eine adäquate Ausbildung bekamen wir nicht, mussten stattdessen harte Zwangsarbeiten ausführen, ohne Rentenansprüche“, sagt die Vereinsvorsitzende. „In diesen geschlossenen Systemen wurde die ganze Perversion ausgetobt.“ Viele Betroffene ließ das Trauma der Kindheit am Leben scheitern – Suizid, Krankheit, Arbeitsunfähigkeit und ein zutiefst erschüttertes Urvertrauen. „Als ich mit 17 rauskam, war ich lebensunfähig“, sagt die 54-Jährige und fährt fort: „Ich hatte ja nie Bezug nach außen und musste mir meinen Platz in der Gesellschaft erst suchen.“ Mit einer großen inneren Kraft und dem Ehrgeiz, anderen zu zeigen, dass sie doch etwas wert sei, schaffte sie es. „Ich habe aber auch verdrängt“, sagt die mittlerweile erwerbsunfähige Krankenschwester. Seit 2004 aber könne sie die Erinnerungen nicht mehr „wegpacken“. Durch die Arbeit im Verein und mit anderen Betroffenen habe sie sich ihrer Geschichte stellen müssen. Einige hatten ihr Schweigen gebrochen. „2006 haben wir dann eine Petition an den Bundestag gestellt, worin wir die Aufarbeitung der Heimerziehung von den 50er Jahren bis 1975 gefordert haben“, sagt Tschapek-Güntner. Der Forderung kam der Bundestag nach, berief einen Runden Tisch ein, begrenzte allerdings die Zeitspanne auf die 50er und 60er Jahre. „Wir wollen die Entstigmatisierung, Akteneinsicht, eine wissenschaftliche Aufarbeitung und vor allem Entschädigung, damit die Betroffenen zumindest im Alter der Fremdbestimmung in Heimen entgehen können“, verlangt Tschapek-Güntner. „Wir wünschen auch Ergebnisse, die eine wirkliche Hilfe darstellen: Transparenz, Entstigmatisierung und Rehabilitation“, sagt der Sprecher der Deutschen Bischofskonferenz, Matthias Kopp. Ob auch eine materielle Anerkennung dazugehöre, werde in diesem Jahr diskutiert. „Wir werden an den Lösungsvorschlägen mitarbeiten“, verspricht Kopp. (ddp)



Vereinbaren Sie Ihr kostenloses Probetraining

Kieser Training Siegen
Markt 39-41 (Oberstadt)
57072 Siegen
Telefon (0271) 231 80 51
www.kieser-training.com

Testen Sie sich und uns unverbindlich!

KIESER TRAINING
FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

Andruck war früher notwendig

Aufgrund von notwendigen Wartungsarbeiten im Druckzentrum der Siegener Zeitung und des SWA in Dreis-Tiefenbach musste die heutige Ausgabe des Sonntags-Anzeigers früher als gewohnt produziert werden. Deshalb müssen Sie, liebe SWA-Leser, heute leider auf die bekannte Berichterstattung aus der Bundesliga verzichten. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. In den kommenden Wochen werden wir Sie jedoch über den Schlussspurt in der Bundesliga wie immer informieren. Der SWA wünscht Ihnen ein frohes Osterfest!

Sprachpflege mit Lyriker

Siegen. Die Mitgliederversammlung der Regionalgruppe 57 „Wort-Reich“ des Vereins Deutsche Sprache findet am Montag, 12. April, in Siegen statt. Im Rahmen der Veranstaltung wird der Siegener Lyriker Uwe Erwin Engelmänn aus seinen Werken lesen. Das Treffen findet ab 19 Uhr im Siegerlandzimmer der Siegerlandhalle statt. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Pollenschutz
Poltec-Gewebe Besser leben – ohne Pollen

Sonnenschutz

Markisen-Frühlingspreise

Insektenschutz
Spannrahmen und Rollos

Kostenlose Vor-Ort-Beratung

MACKENBACH
BETTENHAUS RAUMHAUSSTATTUNG

Marktstraße 29 · 57078 Siegen-Geisweid
Telefon 02 71/8 30 41 · Telefax 8 51 09 · info@mackenbach.de
www.mackenbach.de

RIESENAUSWAHL weber GRILLS

Besuchen Sie unseren onlineshop www.baufachzentrum.de

Q 140 Elektrogrill
ideal fürs Grillen auf dem Balkon, 2200 Watt, Edelstahlrost, H x B x T 59 x 68, 6x 59,7 cm, selbstreinigende Heizspirale, Grillfläche ca. 40 x 52 cm, eingeschränktes 5-Jahre-Garantie-Programm

Kugelgrill Bar-B-Kettle
porzellanemailierter Deckel und Kessel, 3 Lüftungsschieber am Kessel und 1 Lüftungsschieber am Deckel aus rostfreiem Aluminium, verchromter Grillrost, Deckelhaken, Deckelgriff mit Hitzeschutz

Kugelgrill One-Touch® Premium
porzellanemailierter Deckel und Kessel, One-Touch®-Reinigungssystem aus Edelstahl, extra großer Aschetopf, im Deckel integriertes Thermometer, verchromter Klapp-Grillrost, Deckelhaken, Deckelgriff mit Hitzeschutz, inklusive Bricketportionierer, H x B x T 92 x 63 x 47 cm, Grillfläche ca. ø 47 cm, eingeschränktes 10-Jahre-Garantie-Programm

Spirit E 320 Premium – Johann Lafer
3 Edelstahlbrenner, Flavorizer Bars, Aromaschienen, porzellanemailierter Gus-Grillrost, Seitenkocher mit 3,5 kW Nennleistung, Digital-Thermometer, BBQ- und Cocktailbuch, eingeschränktes 25-J-Garantie-Programm, H x B x T 157 x 134 x 65 cm, Grillfläche ca. 61 x 44 cm, Gasflasche kann im Unterschrank aufbewahrt werden.

Genesis E 320
exklusiver Gasgrill mit geschlossenen Unterschrank und schwarzen Türen aus Stahlblech, 3 Edelstahlbrenner, elektronische Zündung, porzellanemailierte Gusgrillroste, Seitenkocher mit 3,5 kW Nennleistung, eingeschränktes 25-J-Garantie-Programm, H x B x T 163 x 150 x 83,5 cm, Grillfläche ca. ø 57 cm, Gasflasche kann im Unterschrank aufbewahrt werden.

Kugelgrill One-Touch® Premium – Johann Lafer
Deckelhalter Tuck Away, Holzrasterblech und emailiertes Johann-Lafer-Logo, inklusive Bricketportionierer, H x B x T 108 x 74 x 87,5 cm, Grillfläche ca. ø 57 cm, eingeschränktes 10-Jahre-Garantie-Programm

Genesis E 320
1199,-
163 x 150 x 83,5 cm

Top-Preis!
199,-
82 x 63 x 47 cm

Top-Preis!
239,-
59 x 68,6 x 59,7 cm

Top-Preis!
99,-
89 x 56 x 47 cm

Top-Preis!
299,-
108 x 74 x 87,5 cm

Baumarkt · Gartencenter · Baustoffe · Holz · Fliesen · Sanitär · Türen · Fenster



Hilfe für den Osterhasen

Siegen. So also sehen sie aus, die Helfer des Osterhasen: alt und jung, groß und klein, Jungen und Mädchen. So war es zumindest, als jetzt wieder Heidi Spies mit weiteren Mitgliedern der Heimatfreunde Alte Dreisbach die AWO-Kindertageseinrichtung Dreisbach besuchte. 70 Mädchen und Jungen betei-

E-BIKE-AKTIONSTAG
am Donnerstag, 8. April 2010, von 10 – 18 Uhr

DAS EINZIGARTIGE ebike FAHRGEFÜHL

TESTEN SIE JETZT!

AGATTU PEDELEC C 8-G NEXUS

Bis zu 80 km Reichweite

1899,-

BEQUEM, SCHNELL, ELEGANT

Die E-Bikes und Pedelecs von Kalkhoff sind die optimale Kombination von Fahrspaß und Komfort. Sobald Sie die Pedale treten, unterstützen antriebsstarke Elektromotoren lautlos Ihren Vorwärtsschritt. So können Sie auch Strecken in Angriff nehmen, die Sie sonst im Auto zurücklegen.

Größte Fahrradausstellung Südwestfalens

Fahrrad Feldmann
Der Fahrradspezialist in Ihrer Nähe
Kreuztal-Kredenbach, Auwiese 4,
Telefon 027 32/89 10 24
www.fahrrad-feldmann.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
9.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

Der Kalkhoff-Truck ist mit seinen E-Bikes bei uns. Kommen Sie zur Probefahrt!

Baufach-Centrum KAISER
57572 Niederfischbach/Tüschbachmühle
☎ 027 41/70 90 · info@baufachzentrum.de · www.baufachzentrum.de